

er durch Beforderung Megaclis wiederumb
 nacher Athen gebracht worden / hat ein schön
 Weib / so über natürlicher Länge gewesen /
 und Phya genennet worden / außgeputzet /
 als wann solche die Minerva wäre / selbige
 auch auff einem Wagen vor dem Kriegs-
 Volcke her in die Stadt führen / und durch
 Pracones bey dem Einzuge außruffen las-
 sen / wie solche dem Pisistrato sonderlich ge-
 neigt wäre. Die Phalisci und Tarquini-
 ser haben der ihrigen viele mit Priesterli-
 chen Habit bekleidet / so mit brennenden Fa-
 ckeln und Schlangen vor der Armeé bergan-
 gen / und der Römer Ordnung getrennet.
 Nachdem aber das Hendenthum gefallen /
 sind auch solche Grillen und Kriegs-Li-
 ste mit zu Grunde gangen. Benedictus XI. der
 Pabst zu Rom / als er von den Frankosen
 in Avignon unblagert gewesen / und ein
 Mandat ausgangen / daß alle diejenigen / so
 ihm anhängig seyn würden / beydes geist-
 licher und weltlicher Intradem solten herau-
 bet werden / und als der Pabst von jederman
 verlassen worden / hat die Monstrantz zur
 Hand genommen / selbige vor sich getragen /
 und also darmit ungehindert aus Catalau-
 niaganzen. So sol auch Heinticus der
 Kayser die Lanze / womit unser HERR Chri-